

## **Ehemaliges Posthaus**

Ein imposantes Haus war es schon, das ehemalige Posthaus, besser bekannt als Meyrose Nr.

Der Posthalter Carl Spellerberg, der die Postspedition 1816 übernommen hatte, errichtete 1824 das genannte Haus. Im folgenden Jahr wurde das Gebäude um eine große Scheune mit Wagenremisen, Pferde- und Viehställen erweitert. Neben der Postverwaltung standen Pferde zum Umspannen bereit und auch für die Fahrgäste wurde gesorgt. Weitere Gebäude sowie Scheunen und Stallungen vervollständigten in den folgenden Jahren das Gebäudeensemble, wie auch ein Kegelhaus mit Kegelbahn zum Vergnügen der Gäste.

Mitte des 19. Jahrhunderts ging die Postverwaltung auf die Familie Meyrose über. 1868 wurde der Besitz in Erbfolge aufgeteilt und zwar an Oeconom Wilhelm Meyrose und an den Zigarren- und Tabakfabrikanten Friedmann Schöningh. Die Postspedition übernahm Georg Meyrose, der dieses Amt dann über Jahrzehnte innehatte.

Der gesamte Besitz umfasste derzeit etliche Morgen Ländereien sowie einen größeren Viehbestand. Zur Haushaltung gehörten weiterhin Dienstmägde und Postillione. Kurzum, es war ein ansehnlicher landwirtschaftlicher Betrieb mit einem „angegliederten Dienstleistungsunternehmen“.

Anfang des 20. Jahrhunderts fand die Post in der Ortsmitte ein neues Domizil.

Nach dem kompletten Abriss und Wiederaufbau des Hauses 1989/90 beherbergt es heute die Polizeistation und einen graphischen Betrieb.

